

weder Recht noch Möglichkeit, die Stimme des Protestes gegen die Flut des Unrechts zu erheben. Dass trifft insbesondere für diejenigen zu, deren eigentliche Aufgabe es ist, dem Einzelnen bei der Sicherung seiner Rechte gegen deren Verletzungen durch Privatpersonen oder durch den Staat Hilfe zu leisten — nämlich die Juristen. Die Internationale Kommission übernimmt die Aufgaben dieser zum Schweigen verurteilten Hüter des Rechts und erhebt mit diesen Dokumenten offene Anklage gegen ein System, welches — gegenüber einer ablehnenden Mehrheit in den unterdrückten Völkern — das Rechts wesen als Mittel zur Aufrechterhaltung seiner Macht missbraucht.

Gleichzeitig soll diese Anklage eine Warnung sein. In den Ländern der Freien Welt, wo vereinzelt Unrechtsfälle — die immer geschehen und geschehen werden — frei diskutiert und kritisiert werden können, neigen viele Menschen, Juristen eingeschlossen, dazu, sich selbst mit einer Philosophie des Nicht-Wissen-Wollens einzuschläfern. Sie betrachten die Gefahren des systematischen Unrechts in der Praxis des Kommunismus in derselben Weise wie sie das nationalsozialistische Regime ansahen, nämlich, als ein weit entferntes System, das von der Welt der wahren Demokratie hermetisch abgeschlossen ist.

Die vorliegende Dokumentation weist nach, dass der Bereich des Unrechts uns näher gerückt ist als wir zu glauben geneigt sind. Es ist die Hoffnung der Kommission, dass die überzeugenden Beweise dieser Sammlung alle Juristen der Freien Welt zu gesteigerten Anstrengungen bewegen mögen, um das Schild der Justiz unbefleckt zu halten, um den Völkern den unschätzbaren Wert ihrer Freiheiten und die Notwendigkeit eines entschiedenen Kampfes zum Schutz dieser Freiheiten klarzumachen. Ich möchte den Dank der Internationalen Juristen Kommission aussprechen den Herrn Edward S. Kozera und Karl Vasak aus Den Haag, Herrn Werner Schulz aus München und Herrn Helmut Riebel aus West-Berlin, Mitgliedern des Stabes der Kommission, und Herrn P. G. Walther Rosenthal, für die Beschaffung und Gliederung der Dokumente in dieser Sammlung, ferner den Organisationen und Persönlichkeiten aus vielen Ländern, die uns geholfen haben die Sammlung in die gegenwärtige Form zu bringen.

A. J. M. VAN DAL
Generalsekretär